

Mathematik

begreifen, aktiv entdecken und erforschen





von Anfang an
mit dem Frühförderprogramm
Das Zahlen-(Muster)-buch
"Mathe 2000"



Das Zahlenbuch Frühförderprogramm bietet Anregungen, um die Entwicklung der numerischen Bewusstheit und der Formbewusstheit, den grundlegenden Vorläuferfähigkeiten für selbsttätiges (selbständiges) mathematisches Lernen zu UNTERSTÜTZEN UND ZU FÖRDERN sowie zur Bekanntschaft mit mathematischen Grundideen -,,Zone der nächsten Entwicklung".

Formbewusstheit: Wissen um räumliche und ebene Grundformen in unterschiedlichen Dimensionen – Raum-Lage, Größe, Farbe, Konstruktion durch Falten,

Schulung der Feinmotorik – kneten, legen, bauen, falten spiegeln, schneiden, zeichnen– VISU-Motorik

numerische Bewusstheit: Zahlen in der Reihe (Ordnungszahl, Zählzahl), Zahlen und ihre Nutzung (Maßzahl, Code) Strukturierte Anzahlerfassung (Anzahl), Zahlzerlegung (Rechenzahl), Zahlbeziehungen

Mathematik als Wissenschaft von Mustern

Grundkonzeption

Besonderer Akzent

Produktives Üben

Zone der nächsten
Entwicklung.
Lernen im
sozialen Kontext

Inhaltliche Lernziele

Zahlenreihe, Zahlaspekte Anzahlverständnis Zahlbeziehungen-Muster Geometr. Konstruktionen, Dimensionen, Beziehungen.



Besonderer Akzent

Denkerziehung selbsttätig, Reflektierend. Finden und Forscher

allgemeine Lernziele des Mathematiklernens;

mathematisieren, explorieren, argumentieren formulieren

Konzentration der Inhalte auf die Grundideen der Mathematik

Zahl

Form

Umwelt



Bauen nach Bauplänen - eigene Erfindungen bauen und präsentieren







Fördern und fordern

Prinzip der natürlichen Differenzierung

ZENTRAL

Lernen wird verstanden als das Knüpfen eines Netzes

Individueller Lernprozess, Kinder gehen eigene Wege, strukturieren, umstrukturieren, ganzheitliche Zugänge

Natürliche Differenzierung vom Kinde aus ..., - was auch schwächere Kinder steuern ihren Lernprozess.

Die gleiche Aufgabe kann auf verschiedene Niveaus dargestellt, gelöst werden und /oder beinhaltet verschiedene Lösungsmöglichkeiten.



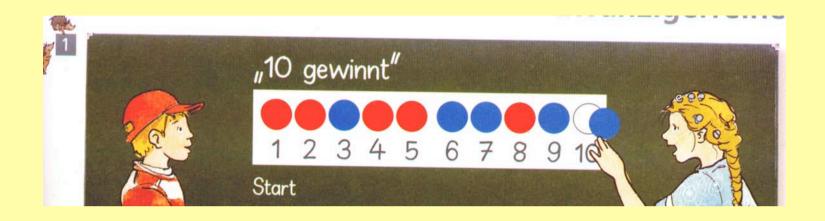


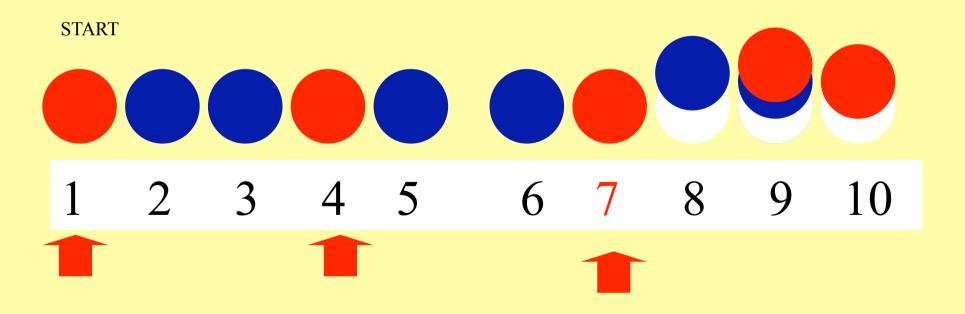
Strukturierte Anzahlerfassung



Rot gegen blau oder 10 gewinnt







Es ist nicht so, dass wir es nicht wagen, weil es schwer ist, sondern umgekehrt:

Weil wir es nicht wagen ist es schwer.



»Seneca

Offene Angebote aus der Mathe Ecke



Herzlichen Dank.



Markenzeichen "Mathe 2000"

ZENTRAL

Lernen wird verstanden als das Knüpfen eines Netzes

Individueller Lernprozess, Kinder gehen eigene Wege, strukturieren, umstrukturieren, ganzheitliche Zugänge

- aktiv entdeckendes und soziales Lernen
- Eigenaktivität steht im Mittelpunkt des Lernprozesses
- produktives Üben
- Schönheit der elementaren Mathematik (Muster) steht im Mittelpunkt
- Einbettung des Mathematikunterrichts in ein **Gesamtkonzept:** Von der **Frühförderung** (Mathe 2000) bis zur Weiterbildung der **Pädagoginnen im Elementar und Primarbereich**

Unterrichten in Jahrgangsgemischten Klassen

Die natürliche Differenzierung reicht für Lerngruppen, die an unterschiedlichen Stellen des Curriculums stehen nicht aus, doch das Zahlenbuch beweist Stärke beim Lernen in Gruppen:

Erleichtert Klassen
zu managen,
jede Klasse in
thematischen
Block einführen
und anleiten
zur selbständigen
Arbeit und
Lösungskontrolle

Arithmetik sind in jedem Zahlenraum gleich aufgebaut Orientierung, Rechenwege, einfache -schwere Aufgaben, vertiefende wiederkehrende Übungsformate, Blitzrechne

Wiederkehrende
systematische
Lernstruktur
Erleichtert den Übergang,
Austausch zwischen
den Gruppen,
gleiche Übungen mit
unterschiedlichen
großen Zahlen

Die verschiedenen Bände sind Teile einer Reihe, auf welche die Schüler/innen zugriff haben